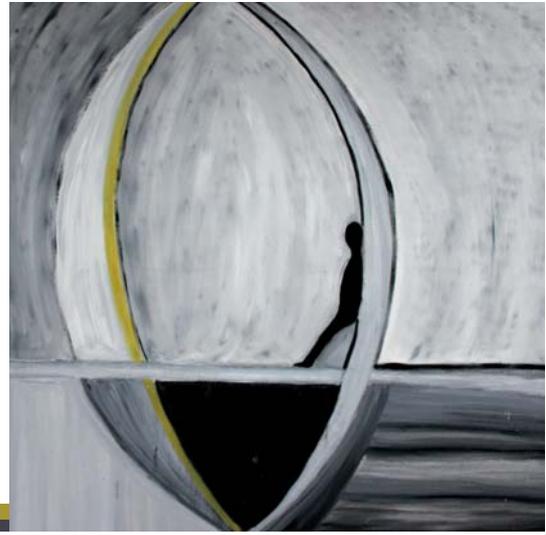


TRAUMAFOLGESTÖRUNG: WAS IST DAS?



Traumatische Ereignisse:

- bedrohen Unversehrtheit eines Menschen
- versetzen in extreme Angst und Hilflosigkeit
- sind so außergewöhnlich, dass die normalen Anpassungs- und Bewältigungsstrategien des Menschen überfordert sind

Traumatische Ereignisse beinhalten:

- tatsächliche oder drohende Todeserfahrungen
- ernsthafte Verletzungen
- Gefahr der körperlichen Unversehrtheit
... bei der eigenen Person oder bei anderen Personen beobachtet

Traumatisierende Erfahrungen werden unterschieden in:

- Typ-I-Trauma
sind einmalige traumatische Erfahrungen, wie Unfälle, Naturkatastrophen etc.
- Typ-II-Trauma
sind häufig andauernde oder sich wiederholende traumatische Erlebnisse, wie Folter, Missbrauch und sogenannte „man made disaster“ (durch Menschenhand verursachte Traumata), sie ziehen häufig tiefgreifende und schwere Störungen bzw. psychische Probleme nach sich

Saß H, Wittchen H-U, Zaudig M, Houben I (2003): Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen – Textrevision – DSM-IV-TR. Hogrefe.
Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, ICD-10 (2012). Verfügbar unter URL: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/icd-10-gm/index.htm>.